

## Kleine Hausbrunnen-Fibel

Verhaltensempfehlungen für HausbrunnenbesitzerInnen  
nach Hochwasserereignissen



## **Brunnenkontamination nach Hochwässern und Starkregen**

Besonders nach Hochwässern oder extrem starken Regenfällen kann eine Vielzahl von Problemen bei der Wasserqualität bei Hausbrunnen auftreten. Eine Kontamination von Brunnen kann durch das Eindringen von Abwässern oder verunreinigten Oberflächenwässern erfolgen. Häufige Beeinträchtigungen von Hausbrunnenwasser:

- Oberflächenwasser dringt in den Brunnen von oben durch die Schachtöffnung ein (Schachtöffnung liegt zum Beispiel in Bodennähe bzw. ist schlecht abgedichtet).
- Eindringen von oberflächennahem Grundwasser durch bauliche Beeinträchtigung selbst (zum Beispiel Risse, undichte Fugen oder Korrosion).
- Durch den hohen Grundwasserspiegel kann ein Brunnen eingestaut werden, wodurch das Brunnenwasser ebenfalls keine Trinkwasserqualität mehr aufweist.
- Der Grundwasserkörper im Einzugsbereich des Brunnens wird verunreinigt.

Eine optische Prüfung kann erste Hinweise über Zustand des Brunnens und eine mögliche Beeinträchtigung der Wasserqualität geben:

- Klarheit des Wassers (z.B. Verfärbungen, Trübungen)
- Geruch des Wassers (z.B. modriger oder öliger Geruch)
- Sichtbare Schäden am Brunnendeckel oder –schacht
- Eindringene Fremdstoffe (z.B. Blätter, Schlamm)

## **Wiederherstellung von Trinkwasserqualität von qualitätsbeeinflussten Brunnen**

Folgende Aktivitäten sind zu setzen, mit dem Ziel eine einwandfreie Trinkwasserqualität wieder zu erlangen:

- Abwarten, bis der Grundwasserspiegel wieder das normale Niveau erreicht hat.
- Durchführen einer bakteriologischen Untersuchung, um einen Überblick auf eine diesbezügliche Verunreinigung zu erhalten.
- Auspumpen des Brunnens und Entfernung von Verunreinigungen wie Schlamm (Pumpleistung mit Experten abklären).
- Auspumpen so lange wiederholen, bis das Wasser rein und klar im Brunnen nachfließt.
- Leitungen und Armaturen durchspülen.
- Geeignete Desinfektion durchführen. Die Desinfektion von Brunnen, Leitungen und Armaturen soll aus Sicherheitsgründen immer von Fachleuten durchgeführt werden.
- Durchführung einer Trinkwasseranalyse. Vor Wiederinbetriebnahme des Brunnens muss die Eignung des Wassers als Trinkwasser nachgewiesen sein. Prinzipiell empfiehlt sich für HausbrunnenbesitzerInnen regelmäßig das Wasser untersuchen zu lassen.



## Nutzungsempfehlung von qualitätsbeeinflussten Wasser

Bis zur Wiederherstellung der Trinkwasserqualität empfiehlt es sich, das Wasser nicht bzw. nur eingeschränkt zu verwenden:

- Das Abkochen des Wassers ist die einfachste Methode für eine kurzfristige Desinfektion. Dies empfiehlt sich für die Zubereitung von Speisen und zum Zähneputzen. Für die Zubereitung von Speisen muss das Wasser dabei die Siedetemperatur für mindestens drei Minuten halten (wallend kochen). Chemische Verunreinigungen des Wassers (z.B. durch Öl) werden durch Abkochen nicht entfernt. Für Babynahrung empfiehlt sich jedenfalls für den Zeitraum bis zu Wiederherstellung der einwandfreien Qualität, der Umstieg auf gekauftes Wasser (Mineralwasser, Quellwasser, Tafelwasser).
- Das Wasser darf von gesunden Personen grundsätzlich für die Körperpflege (z.B.: Hände waschen) verwendet werden, aber man sollte damit nicht duschen. Es besteht die Gefahr von Infektionen der Atemwege durch Krankheitskeime, die durch feinste Wassertröpfchen eingeatmet werden.
- Geschirr sollte nur mit abgekochtem Wasser abgewaschen werden.
- Als Brauchwasser für die Toilettenspülung oder zum Rasensprengen kann beeinträchtigtes Wasser genutzt werden, sofern es einer Mindesthygiene (z.B. fäkalienfrei) entspricht. Eine Bewässerung/Besprühen von Gemüse/Obst ist jedenfalls nicht anzuraten.

Quellen und weiterführende Institutionen, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen (Auswahl):

- AGES ([www.ages.at](http://www.ages.at))
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft ([www.bml.gv.at](http://www.bml.gv.at))
- Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz ([www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at))
- AIT Austrian Institute of Technology ([www.ait.ac.at](http://www.ait.ac.at))
- Ämter der Landesregierungen
- AQA GmbH ([www.aqa.at](http://www.aqa.at))
- die umweltberatung ([www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at))
- ÖVGW - Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach ([www.ovgw.at](http://www.ovgw.at))

Für weiterführende Informationen oder Bezug für Wasseranalysen steht Ihnen AQA unter [office@aqa.at](mailto:office@aqa.at) gerne zur Verfügung!

